

Deutschland und die europäische audiovisuelle Branche

Seit 1991 engagiert sich das MEDIA Programm für eine starke europäische audiovisuelle Branche (von Kino über Fernsehen bis hin zu Games) und bringt damit Europas einzigartige kulturelle Vielfalt zum Ausdruck. Mit über 2,5 Milliarden Euro hat das Programm Film- und Medienschaffende zusammengebracht und neue Zuschauer erreicht. Damit ermöglicht das Programm einzigartige Einblicke in Europas kulturelle Vielfalt im Kino, im Fernsehen und auf mobilen Geräten.

In Deutschland investierte MEDIA-Fördermittel (2007-2017): 184,8 Millionen Euro

ERFOLGSGESCHICHTEN

Viele deutsche Projekte haben vom MEDIA Programm profitiert:

- ▶ **European Film Awards (2007-2017): €1,800,000** – Market Access
- ▶ **European Film Promotion (2007-2017): €12,619,950** – Market Access
- ▶ **Berlinale Talents (2013-2017): €1,380,000** – Training

- ▶ **Greta & Starks** – Barrierefreies Kino! Die beiden Apps machen vorhandene Untertitel und Audiodeskriptionen mit dem eigenen Smartphone zugänglich. Das Projekt wurde 2013 mit 100.000 Euro im Rahmen der Förderlinie „Pilotprojekte“ unterstützt.

- ▶ **Toni Erdmann** von Maren Ade, eine Komödie über einen Vater, der versucht, sich seiner Tochter wieder anzunähern, war ein Riesenerfolg in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, den Niederlanden, Brasilien und vielen anderen Ländern. Der Film wurde koproduziert von der Berliner Komplizenfilm zusammen mit Produktionsfirmen aus Österreich und Rumänien. 780.000 Zuschauer sahen den Film in Deutschland, und er wurde in 100 Länder weltweit verkauft. Das Projekt wurde von MEDIA in Entwicklung und Vertrieb mit 845.000 Euro unterstützt. Die Produzentinnen trafen sich bei **EAVE**, einer MEDIA geförderten Trainingsinitiative und Janine Jackowski und Ada Solomon waren ebenfalls ausgewählt als „Producer On The Move“. Dieses Programm von **European Film Promotion (EFP)** vernetzt junge, aufstrebende europäische Produzent*innen mit hohem Koproduktions-Potenzial.

▶ *Toni Erdmann (2016)*
7 Lolos, 5 Europäische Filmpreise, Fipresci

▶ *Aus dem Nichts (2017)*
Golden Globe für den Besten Fremdsprachigen Film

▶ *Babylon Berlin (2017)*
Beste Drama Serie beim Deutschen Fernsehpreis

▶ *3 Tage in Quiberon (2018)*
Berlinale Wettbewerb

▶ *The Cleaners (2018)*
World Cinema Dokumentarfilm Wettbewerb, Sundance Festival



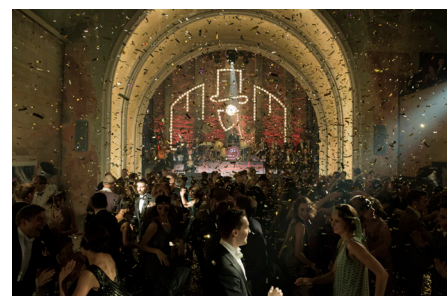
▶ **Pina**

© NFP



▶ **In The Fade**

© Warner Brothers Gordon Timpen



▶ **Babylon Berlin**

© X Filme Frédéric Batier

SCHWERPUNKT Deutschland

Deutschland: 82.670.000 Einwohner
 Einspielergebnisse im Jahr 2016: €1.022.964
 Kinobesuche im Jahr 2016: 121.103.513
 Anteil europäischer Filme an den Kinobesuchen im Jahr 2016: 11,5%
 Anteil nationaler Filme an den Kinobesuchen im Jahr 2016: 22,7%
 Anzahl produzierter Spielfilme im Jahr 2017: 141 (100% DE)
 Anzahl koproduzierter Filme (2016-2017): 411
 Anzahl von Europa Cinemas Kinos in Deutschland*: 192



Shooting Star - MEDIA unterstützte außerdem die Karriere europäischer Nachwuchstalente wie Jella Haase in 2016

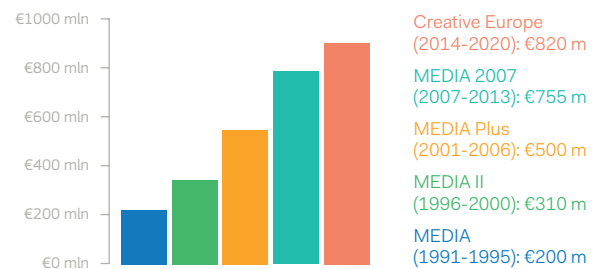
* Europa Cinemas is ein von MEDIA gefördertes Netzwerk für Kinos, die vorwiegend europäische Filme zeigen

MEDIA in ganz Europa

Seit 1991 investierte die EU 2,5 Milliarden Euro in die audiovisuelle Branche in Europa. Für den Zeitraum 2014 bis 2020 stehen über 800 Millionen Euro für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Vielfalt der Branche zur Verfügung. 2018 wurden bereits 109 Millionen Euro in Projekte und Aktivitäten investiert:

- Fortbildung für Film- und Medienschaffende
- Förderung für die Entwicklung von TV-Serien
- Förderung für den Verleih nicht-nationaler Filme
- Förderung für die Entwicklung von Games
- Förderung für Märkte
- Förderung für Filmfestivals mit einem hohen Anteil an europäischen Filmen
- Förderung für die Entwicklung von Filmprojekten
- Förderung für Kinonetzwerke
- Förderung für internationale Koproduktionsfonds
- Förderung für Projekte zur Publikumsgewinnung und -entwicklung
- Förderung von Online-Vertrieb.

Ein 121 Millionen Euro schwerer Garantiefonds für die Kultur- und Kreativwirtschaft wurde im Jahr 2016 eingerichtet, um Unternehmen aus dem Sektor leichter Zugang zu Krediten zu ermöglichen. So soll die Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft gestärkt werden. Aufgrund großen Zuspruchs wurde der Fonds 2017 um 60 Millionen Euro aufgestockt. Zuständig für die Umsetzung des MEDIA Programms sind die Europäische Kommission (Strategie, Budget, Kommunikation), die Exekutiv-Agentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (Verwaltung) sowie die Creative Europe Desks (regionale Informationsbüros in den teilnehmenden Ländern).



Seit dem Start des MEDIA Programms im Jahr 1991 hat sich die Anzahl der europäischen Filme in den Kinos verdreifacht. Von anfänglich unter 10% stieg der Marktanteil bis heute auf über 33%. In Deutschland haben besonders die MEDIA Pilotprojekte neue Impulse in der Branche gesetzt und bereits in den 1990er Jahren zur Entwicklung innovativer Online-Distributions-Projekte angeregt.

Durch die Förderung von internationaler Zusammenarbeit, Koproduktion und dem Vertrieb europäischer Werke bringt Creative Europe MEDIA kulturelle Vielfalt auf Europas Leinwände.

Für Fragen zum MEDIA Programm wenden Sie sich bitte an Ihr Creative Europe Desk:

Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg info@ced-bb.eu
 Creative Europe Desk Hamburg info@ced-hamburg.eu
 Creative Europe Desk München info@ced-muenchen.eu
 Creative Europe Desk NRW info@ced-nrw.eu